

§. 2. Lage, Ausdehnung und Höhe der Berge.

Die Gruppe von kleinen Porphyrbirgen, mit welcher wir uns zu beschäftigen haben, liegt nahe am südlichen Rande der grossen norddeutschen Ebene, auf dem rechten Ufer der Mulde zwischen den Städten Wurzen, Eilenburg und Schildau, zunächst bei den Dörfern Liptitz, Klein-Zschepa, Collmen, Böhlitz, Röcknitz, Zwochau und Hohburg, nach welchem letzteren Orte sie wohl bisweilen scherzweise die Hohburger Schweiz genannt wird.

Die ganze Gruppe besteht theils aus kahlen, schroffen Felsen, theils aus bewaldeten, sanft ansteigenden Hügeln und Bergen, welche, ungeachtet ihrer geringen Höhe, doch ziemlich auffallende Hervorragungen in dem dortigen Flachlande bilden, weil sie grossentheils als isolirte Gipfel von kegelförmiger oder kammförmiger Gestalt aufsteigen. Vor allen sind es der Spitzberg bei Liptitz, eine nackte Felspyramide, der Holzberg bei Collmen, ein langgestreckter und nur auf der Nordostseite bewaldeter Felsenkamm, und der Kleine Berg bei Hohburg, ein zwar ganz bewaldeter, aber am südöstlichen Abhänge in fast senkrechten Felswänden aufsteigender Berg, welche durch ihre Form und Lage als ganz besonders eminente Punkte erscheinen, und der Landschaft selbst aus der Ferne ein auffallendes Ansehen ertheilen. Dagegen bildet der Löbenberg bei Kapsdorf, obgleich er der höchste und auch in horizontaler Ausdehnung einer der grössten Berge der ganzen Gruppe ist, wegen seiner bedeutenderen Grundfläche, seiner minder steilen Abhänge und seiner vollständigen Bewaldung eine weniger ausgezeichnete Erscheinung.

Fast alle Berge haben eine von Nordwesten nach Südosten, oder auch eine von Westen nach Osten langgestreckte Form; dies gilt selbst vom Spitzberge und vom Kleinen Berge. Nach ihrer Stellung und Vertheilung lassen sie sich in drei Reviere bringen, welche wir als das Liptitzer Revier, das Hohburg-Röcknitzer Revier und das Collmener Revier bezeichnen wollen.

A. Das Liptitzer Revier begreift lauter kahle, oder doch nur mit Feldern bedeckte Berge; dahin gehört

1) der Wurzen zunächst gelegene Breite Berg, über welchen der Fahrweg nach Liptitz und Hohburg führt; sein Gipfel liegt 199 Par. F. über dem Wurzener Bahnhofe, wird aber durch